



# PRESSE- MELDUNG

## Pressereferat

HAUSANSCHRIFT Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 200065-20  
+49 (0) 160 4713585

FAX +49 (0) 30 200065-121

E-MAIL [pressereferat@g-net.de](mailto:pressereferat@g-net.de)

INTERNET [www.g-net.de](http://www.g-net.de)

August 2011

## Gärtner - ein Beruf mit Zukunft

### *Ein vielseitiges Ausbildungsangebot und gute Berufschancen*

(ZVG) Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung im Gartenbau entscheiden, wählen einen abwechslungsreichen Beruf, für den auch langfristig "grünes Licht" signalisiert wird. Denn Gärtnerinnen und Gärtner gestalten eine lebenswerte Umwelt und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben, deren Bedeutung in Zukunft noch weiter wachsen wird. Dazu gehören z.B. die Anlage und Pflege von Gärten und Parks, Innenraumbegrünungen oder auch von Grabstätten und Friedhöfen. Hier bringen die Gärtner ebenso ihr Wissen und Können ein wie bei der Produktion und dem Verkauf einer breiten Palette an Blumen und Zierpflanzen, Stauden und Gehölzen oder frischem Obst und Gemüse. Moderne Technik ermöglicht umweltschonende Kulturverfahren und erleichtert viele Arbeiten.

In zahlreichen Betrieben werden die gärtnerischen Produkte dem Verbraucher direkt angeboten. Hier kommt es zusätzlich auf besondere Fähigkeiten im Bereich „Verkaufen und Beraten“ an.

Wer Gärtner/in werden möchte, sollte mindestens die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen haben. Höhere schulische Qualifikationen verbessern die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Darüber hinaus erleichtern sie die berufliche Weiterbildung.

Welche Neigungen und Fähigkeiten sonst noch wichtig sind, zeigt diese Checkliste:

### **Bewerbungs-Check**

- o Spaß am Umgang mit Pflanzen.
- o Interesse an den Lebensvorgängen in der Natur.
- o Kreativität und handwerkliches Geschick.
- o Technisches und kaufmännisches Verständnis.
- o Sinn für Farben und Formen.
- o Freude am Umgang mit Menschen.
- o Körperliche Fitness und Flexibilität.

Junge Leute können sich je nach Interessenlage für eine Berufsausbildung in einer der sieben gärtnerischen Fachrichtungen entscheiden:

- Baumschule
- Friedhofsgärtnerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Gemüsebau
- Obstbau
- Staudengärtnerei
- Zierpflanzenbau

In anerkannten Ausbildungsbetrieben erhalten zurzeit über 17.000 Auszubildende, darunter 20 % Frauen, eine qualifizierte Berufsausbildung. Hier werden sie fachlich „fit gemacht“ für die vielfältigen gärtnerischen Aufgaben, denn versierte Fach- und Führungskräfte werden überall gesucht.

Aufbauend auf die Berufsausbildung bietet der Gartenbau interessante Fortbildungsmöglichkeiten. Nach gärtnerischer Berufspraxis und dem Besuch einer entsprechenden Fachschule ist z.B. die Prüfung zum Gärtnermeister oder Techniker ein lohnendes Berufsziel. Zukunftsorientierte Aufgabenbereiche werden auch durch Fortbildungen zum Baumpfleger oder Greenkeeper erschlossen. Weitere Karrierechancen bietet ein Studium im Gartenbau oder in der Landschaftsarchitektur.

Nähere Informationen über die vielseitigen Berufsmöglichkeiten und Arbeitsgebiete erhalten Interessenten bei den gartenbaulichen Landes- und Fachverbänden oder direkt beim **Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Referat Berufsbildung, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, E-Mail: [zvg.berufsbildung@g-net.de](mailto:zvg.berufsbildung@g-net.de), Telefon: 0228 81002-42, Fax: 0228 81002-48, bzw. Internet: [www.beruf-gaertner.de](http://www.beruf-gaertner.de)**